

Zeitschrift: Annalen der Elektro-Homöopathie und Gesundheitspflege :
Monatsschrift des elektro-homöopathischen Instituts in Genf

Herausgeber: Elektro-Homöopathisches Institut Genf

Band: 1 (1891)

Heft: 8

Rubrik: Aus "Galénia" Wohlseinslehren

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 06.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

In *Charkoff*, Russland, hat sich aus den hervorragendsten Einwohnern ein Verein gebildet, der auch den Zweck hat, die electro-homöopathische Heilmethode zu verbreiten.

Wir begrüßen den neuen Verein, welcher das Zentrum der Propaganda für Russland bildet, und der im Interesse der vielen von ärztlicher Hülfe öfters so weit entfernten Kranken des grossen Reiches, durch Verbreitung der neuen Heilmethode sich um die Humanität verdient machen wird.

In *Dresden* hat Herr *Dr. Lell* sich als electro-homöopathischer Arzt habilitirt und wird unsern Freunden bestens empfohlen. rE wohnt Johann-Georgen-Allee, Nr. 16.

Aus „Galénia“ Wohlseinslehren

in Spruchversen von Johann Martin Schleyer, Konstanz.

Soll nicht der Arzt Dir ins Haus herein :
Halt die **G**efässe stets blank und rein !

Im gutbesonnt' und gelüfteten **H**aus
Geh'n seltener Aerzte ein und aus.

Jugend, reg Dich !

Alter, leg Dich !

Seh ich stark den **K**affee fliessen :
Fürcht ich : ach ! die Nerven es büssen.

Für **K**indlein ist Mehlbrei vom Schlimmen ;

Verstopft nur, und quält sie mit Grimmen.

Waldesluft im Sonnenschein

Hält die **L**unge gesund und rein.

Leichter wird vom **M**agen verdaut,
Was gekocht ist und gut gekaut.

Sündigst Du gen die **N**atur,
Zeigt sich an Dir der Rache Spur.

Umbläst aus Norden Dich scharf der
Wind :

Stopf' Baumwoll' Dir in's **O**hr geschwind!

Viel **P**flanzennahrung und wenig Fleisch,
Hält süß das Blut und rein und keusch.

Regelmässige Lebensweise
Verlängert sehr die Lebensreise.

Mit wenig **S**alz verdaust Du nicht gut ;
Mit zu viel aber entartet Dein Blut.

Bei Greisen schlafen — ist Kindern zu
wehren !

Der alternde Leib sucht an ihnen zuzehren.

Wenige trinken des Wassers genug ;
Aber zu Viele vom schäumenden Krug.

Soeben erschien und ist durch alle Depots der Sternmittel zu beziehen :

Der electro-homöopathische

Hausthierarzt

Ein Handbuch

für Officiere, Gutsbesitzer und alle Thierbesitzer,
welche ihre Thiere nach der electro-homöopathischen Heilmethode schnell und
sicher heilen wollen,

von

H. FISCHER

Thierarzt in Berlin.

Preis elegant gebunden : Mk. 2 = Fr. 2.50

Gent, Verlag des electro-homœopath. Instituts
von **A. SAUTER.**